Hinweise und Tipps
zum Verfassen von Textvorlagen

Länge des Hörbeitrags:	max. 2-3 Minuten
Länge der Textvorlage:	max. 1 Seite DIN A 4 mit 1,5 Zeilen (2.000 Zeichen mit Leerzeichen = etwa 2,5 Minuten)
Schriftgröße:	12 pt
Schriftart:	Arial

WICHTIG

Jeder Text muss so aufgebaut und geschrieben sein, dass die Informationen beim ersten Hören verständlich werden. Denn anders als bei Texten zum Lesen kann der Hörer nicht "zurückblättern". Mit Jahreszahlen, Namen u.ä. ist daher sparsam umzugehen. Das heißt auch: Der Hörer darf nicht mit zu vielen Informationen überfordert werden, die Regel lautet: eine Hauptinformation pro Satz. Die Sätze müssen klar strukturiert sein, Subjekt am Anfang. Kurze Hauptsätze und Hauptsätze mit leicht verständlichen Nebensätzen sollten sich abwechseln. Schachtelsätze sind tabu, da sie beim Hören nicht nachvollzogen werden können. Fachbegriffe und Fremdwörter vermeiden bzw. erklären. Bestenfalls soll eine „Message“ je Hörbeitrag haften bleiben.

TESTEN SIE IHR ERGEBNIS

Der beste Test, ob der geschriebene Hörbeitrag gelungen ist, ist das laute Vorlesen - sich selbst oder - noch besser - einer anderen Person. Dabei merkt man sehr schnell, wo noch "Stolperfallen" beim Hören liegen.

Folgende Fragen des Zuhörers sollten weitestgehend Ihre Antwort im Hörbeitrag finden.

Wo bin ich?

Grundsatz: Standort nennen.

Beispiele:
„Sie stehen jetzt am ….“
„Hier ist seit….“
„Sie befinden sich gerade….“

Anwendungsbeispiel:
„Herzlich willkommen. Genießen Sie den unverstellten Blick von der Mitte des weiten Augsburger Rathausplatzes! Von seinem Brunnensockel herab grüßt der Gründer und Namensgeber der Stadt, der römische Kaiser Augustus. Mit gebieterischer Geste weist er auf das imposante Augsburger Rathaus.“

Wo soll ich hinsehen?

Grundsatz: Blick des Zuhörers auf die Sehenswürdigkeit richten.

Beispiele:
„Sehen Sie das….Leicht zu erkennen an….“
„ Das Gebäude mit dem roten Dach und dem großen Glockenturm hier am Platz ist….“
„Schon von der Ferne zu sehen - der grüne Kirchturm mit dem….“
„Bitten richten Sie Ihren Blick…“

Anwendungsbeispiel 1:
Nun richten sie bitte Ihren Blick auf das Neue Rathaus, dem Sitz der Münchner Stadtverwaltung. Sie erkennen es gleich an seinen Backsteinen, dem hellen Muschelkalk und seinem 85 Meter hohen Turm. Schauen Sie ganz oben auf der Spitze: Hier wacht das Münchner Kindl als kleiner Mönch. Und nicht weit darunter, in der Mitte des Turms sehen sie das weltbekannte Glocken- und Figurenspiel.

Anwendungsbeispiel 2:
Schauen sie nun nach rechts oben über die Häuserzeilen. Zwischen der Einkaufsstrasse und dem Neuen Rathaus sieht man dort den Dom über die Dächer ragen.

Anwendungsbeispiel 3:
Schweifen Sie jetzt mit den Augen vom Kaufhaus Beck auf die rechte Seite und entdecken Sie das "Alte Rathaus" von 1310, leicht zu erkennen an der hellen spätgotischen Fassade und den aufgesetzten, spitzen Türmchen rechts daneben steht der alte Rathausturm mit einer großen Uhr.

Was sehe ich?

Grundsatz: Wenige Daten und Fakten, viel Unterhaltsames mit Emotionen.

Beispiele
„Eine lustige Geschichte: …“
„Was waren das für Zeiten…“
„Der Sage nach…“

Anwendungsbeispiel 1:
Nach der Bewältigung der 302 Stufen hat man einen herrlichen Blick auf München und bei Föhnwetter auch auf die Alpenkette. Noch vor der Stadtgründung stand auf dem Petersbergl eine kleine Kapelle.

Anwendungsbeispiel 2:
Ganz unten links an der Fassade ist ein Drache zu sehen, früher "Lindwurm" genannt. Dieser Münchner Lindwurm hat fledermaus-ähnliche Flügel und nach einer Sage brachte sein todbringender Atem die Pest über die Stadt. Eines Tages ließ sich das Ungeheuer mitten auf dem Marienplatz nieder. Doch mutige Männer der Hauptwache schossen dem grausigen Getier eine Kanonenkugel mitten ins Herz. Und mit seinem Tod war die Stadt von der Pest befreit.

Was gibt es sonst so zu sehen?

Grundsatz: Die Umgebung mit einbeziehen und erklären.

Beispiel:
„ Neben der Kirche steht…“
„ Gegenüber sehen Sie…“
„ Vor dem Rathaus…“

Anwendungsbeispiel 1:
Sie sehen zwischen den Gassen die Turmspitze der ältesten Pfarrkirche Münchens.

Anwendungsbeispiel 2:
Umgeben wird der Marienplatz von historisch und kulturell interessanten Gebäuden, die wir Ihnen nun gerne – sozusagen in einem Rundgang über den Marienplatz – näher bringen wollen.

Muss ich noch etwas wissen?

Grundsatz: Gefühl vermitteln: „Das war alles“. Beitrag daher zum besonderen Schluss bringen (falls noch Zeit übrig).

Beispiel:
„Informationen zum xxx können Sie auch über unsere Station 01 hören…“
„Im Gebäude befindet sich übrigens ein Museum, geöffnet von….“

Anwendungsbeispiel:
Ein kleiner Tipp: Neben dem Alten Rathaus kommen Sie nach einem kurzen Fußmarsch von wenigen Minuten zum berühmten Viktualienmarkt. Er ist immer einen Besuch wert, besonders jedoch im frühen Morgen, wenn Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch aus aller Herren Länder angeliefert werden.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen während der üblichen Geschäftszeiten für Fragen und für Tipps mit unserem Redakteurs-Team zur Seite. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir sehr dankbar!

Tomis GmbH & Co. KG
Mobile Information Services
Postfach 1162
D-82179 Gröbenzell

Fon: +49 (0)8142 652 56 25
Fax: +49 (0)8142 652 92 80
Mobile: +49 (0)175 150 6 150
www.tomis.tv

Tomis GmbH & Co. KG
Sitz der Gesellschaft: Industriestraße 33, 82194 Gröbenzell
Geschäftsführer: Dr. Torsten Götz
Handelsregister: Amtsgericht München (HRA 88403)
Persönlich haftender Gesellschafter: Tomis Verwaltungs GmbH